

1. Vierteljahr / Woche 09.03. – 15.03.2014

11 / Leiter sind nicht gleich Leiter!

Geistliche Leiter gewinnen | Ausbildung zu geistlichen Leitern

➤ Zielgedanke

Wir brauchen christliche Leiterinnen und Leiter! Wen Jesus in eine Leitungstätigkeit beruft, den rüstet er auch mit entsprechenden Gaben für seinen Dienst aus.

➤ Einstieg

Alternative 1

Zählt einmal alle Leitungspositionen auf, die es in unserer Gemeinde gibt! Gibt es darunter auch Personen, die in ihrem Beruf eine Leitungsfunktion haben? Seht ihr einen Unterschied zwischen einem Leiter z. B. in einem Betrieb (Projektleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsführer usw.) und einer Kirchengemeinde?

Ziel: *erstes Herantasten an das Thema*

Alternative 2

Diese Grafik nachzeichnen und zeigen. Frage: „Was unterscheidet christliche Leiter von anderen Leitern?“ „Könnt ihr diese Grafik nachvollziehen?“ „Ist sie eurer Meinung nach korrekt?“

Ziel: *erstes Herantasten an das Thema*

➤ Thema

• Leiter und Leitungsaufgaben

- Was sagt Jesus über geistliche Leiter?
Lest **Johannes 21,15–17** und **1. Petrus 5,1–4** und sprecht darüber. Übertrag die Aussagen auf die Gegenwart.
- Welche Leiter-Voraussetzungen sollte eurer Meinung nach ein christlicher Leiter noch haben?

• Berufung zur Leitungsperson

- Wo werden in unserer Gemeinde überall Leitungspersonen gebraucht?
- Warum ist es manchmal so schwer, Leitungspersonen zu finden?
- Wie und woher weiß man, dass man als Leitungsperson taugt?
- Wie und woher weiß man, dass man für und in einer bestimmten Sache gut ist, für eine andere aber nicht taugt?
- Warum hören oft so wenige Gemeindeglieder eine Berufung?
Gibt es eine Art „christliche Demut“, die verhindert, dass man sich als Leiter/-in einsetzen lässt – die auch eine Berufung von Gott verhindert oder überhören lässt?
- Kann man gesundes Selbstbewusstsein mit christlicher Leiterschaft vereinbaren?
- Sprecht über die These: „Geistlicher Leiter zu sein bedeutet, Dienstleiter für die Gemeinde/Kirche und seine Mitschwestern und -brüder zu sein.“
- Was kann man tun, wenn man jemanden als schlechten geistlichen Leiter empfindet?

• Persönliche Berufung

- Woher weiß man, dass Gott einen für eine Leitungsaufgabe beruft?
- Ist es legitim, die Aufgabe in einer christlichen Leitungsposition eine Zeit lang auszuprobieren und erst dann definitiv zu- oder abzusagen?
- Wie geht man vor, wenn man das Gefühl hat, für eine Leitungsaufgabe berufen zu sein? Still abwarten, ob bei der nächsten Wahl jemand an einen denkt? Auf die Gemeindeleitung zugehen und sich anbieten? Oder ...?
- Habt ihr euch schon einmal überlegt, welche Aufgaben ihr in der Gemeinde übernehmen könntet? Oder habt ihr eine Idee, wofür jemand aus unserem Kreis geeignet wäre?
Bedenkt dabei: Leiter ist nicht gleich Leiter! Es gibt nicht den einen richtigen Weg der Leitung. Jede Leiterin und jeder Leiter muss einen Führungsstil finden, der zur eigenen Persönlichkeit passt.

➤ Ausklang

Fürbittgebet für die Leitungspersonen unserer Freikirche und Ortsgemeinde (vgl. Einstieg Alternative 1). Ihr dürft diesen Personen gerne mitteilen, dass ihr für sie gebetet habt.

1. Vierteljahr / Woche 09.03. – 15.03.2014

11 / Leiter sind nicht gleich Leiter!

Geistliche Leiter gewinnen | Ausbildung zu geistlichen Leitern

➤ Fokus

Wir brauchen christliche Leiterinnen und Leiter! Wen Jesus in eine Leitungstätigkeit beruft, den rüstet er auch mit entsprechenden Gaben für seinen Dienst aus.

➤ Bibel

- Johannes 21,15–17
- 1. Petrus 5,1–4

➤ Infos

Es gibt verschiedene Leiter: **Leiter einer Firma**, Leiter von Vereinen, **Leiter von Gruppen**. Doch es ist nicht nur der Ort, der den Unterschied macht, sondern auch die Art und Weise, wie jemand leitet: es gibt Kommandanten, Trainer, Lehrer. Manche sind beziehungsorientiert, andere sachorientiert. Manche Leiter stehen eher im Vordergrund, andere eher im Hintergrund. Sicher ist, dass Leiter fast überall, wo Menschen zusammen sind, gebraucht werden. Auch die Gemeinde von Jesus braucht Leiter, geistliche Leiter. Man kann für das Wort „leiten“ auch „führen“ einsetzen, das verdeutlicht, worum es geht: Menschen zu einem Ziel zu führen oder anhand von Leitlinien und Werten zu fördern. Allerdings birgt „führen“ immer auch die Gefahr des „Verführens“ in sich. Wer leitet und führt, muss sich seiner Verantwortung bewusst sein und aufpassen, dass er andere nicht manipuliert und seine „Macht“ nicht missbraucht.

Christliche Leiter haben unterschiedliche Aufgaben: in der Ortsgemeinde (Jugendleiter, Gemeindeleiter, Saaldiakonieleiter ...), im Beruf des Pastors („Pastor“, lateinisch, bedeutet „Hirte“), der ja nicht nur Seelsorger ist, sondern seine Gemeinde auch leitet und führt oder überregional als Vorsteher, Schatzmeister, Sekretär oder Abteilungsleiter einer Vereinigung oder eines Verbandes usw. Geistlicher Leiter zu sein bedeutet, diese Aufgabe nicht nur zu übernehmen, weil ein Leiter gebraucht wird und schon gar nicht, weil man denkt, dass man Macht und Einfluss bekommt. Man muss wissen, dass Gott einen an diese Stelle beruft.

➤ Thema

• Leiter und Leitungsaufgaben

- Gibt es einen Unterschied zwischen einem Leiter allgemein und einem christlichen Leiter?
- Versuche einmal, alle Leitungspositionen, die es in deiner Gemeinde gibt, aufzuzählen! (Du wirst dich wundern, wie viele es gibt.)
- Welche Eigenschaften benötigt ein christlicher Leiter allgemein und welche für spezielle Positionen? Lies dazu **Johannes 21,15–17** und **1. Petrus 5,1–4**. Wann ist für dich ein Leiter ein guter Leiter? Und was geht gar nicht?
- Darf Leitung Spaß machen?

• Berufung zum Leiter

- „Geistlicher Leiter zu sein bedeutet, Dienstleiter für die Gemeinde/Kirche und seine Mitschwester und -brüder zu sein.“ Was soll deiner Meinung nach mit diesem Satz ausgedrückt werden? Findest du diese These korrekt? Sprecht am Sabbat darüber.
- „Nicht jeder Leiter ist berufen, aber jeder Berufene wird ein guter Leiter.“ Kannst du dieser These zustimmen? Was spricht dafür, was dagegen? Wodurch wird, wenn die These stimmt, der Berufene zu einem guten Leiter?

• Persönliche Berufung

- Wie und woher kannst du wissen, ob und wann Gott dich als Leiter in seinen Dienst beruft? Wie kannst du z. B. wissen, dass Gott genau dich mit genau deinen Fähigkeiten in genau dieser Leitungsfunktion möchte?
- Wärest du bereit, Leitungsfunktion zu übernehmen? Was wären die Voraussetzungen dafür?
- Ist es legitim, die Aufgabe in einer christlichen Leitungsposition eine Zeit lang auszuprobieren und erst dann definitiv zu- oder abzusagen?

Hör dir das Lied **Feed my Sheep** an und achte dabei auf den (engl.) Text. Wie hättest du an Petrus' Stelle reagiert? Wie würdest du reagieren, wenn Jesus dir heute eine Leitungsaufgabe übertragen würde?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**:

„Welche Eigenschaften muss für dich ein guter christlicher Leiter haben?“